

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Selbstbestimmt leben im Alter



Herzlich willkommen im Ev. Johanneswerk



Pastor Dr. Ingo Habenicht
(Vorstandsvorsitzender
des Ev. Johanneswerks)

Der Umzug in ein Altenheim ist ein großer Schritt – nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen. Oftmals ist er mit Sorgen und offenen Fragen verbunden. Das Evangelische Johanneswerk bietet in über 30 stationären Einrichtungen Orte der Geborgenheit und Sicherheit. Mit modernen Betreuungskonzepten zum Beispiel für Menschen mit Demenz und speziell ausgebildeten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ermöglichen wir ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Wir nehmen uns Zeit für Sie – in gemeinsamen Gesprächen finden wir die richtige und bestmögliche Form der Pflege, Betreuung und Unterstützung. Jeden Menschen, der zu uns kommt, respektieren wir in seiner Einzigartigkeit und gehen individuell auf seine Bedürfnisse ein. Unsere diakonische Identität ist in allen unseren Einrichtungen spürbar: Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch in seiner Würde und Unverwechselbarkeit als Schöpfung Gottes. Besonders wichtig ist uns, wertschätzenden Kontakt zwischen Bewohnern, Angehörigen und Pflegekräften herzustellen und zu pflegen. Machen Sie sich selbst ein Bild! Ich lade Sie herzlich ein, unsere Einrichtungen kennen zu lernen.

Ihr Pastor Dr. Ingo Habenicht
Vorstandsvorsitzender des Ev. Johanneswerks

Das Philipp-Melanchthon-Zentrum ist eine Einrichtung des Ev. Johanneswerks. Das diakonische Unternehmen

- hat mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Altenhilfe,
- führt über 30 stationäre Alteneinrichtungen in ganz NRW,
- ist mit Betreuungsangeboten für alle Lebenslagen vernetzt,
- betreut mehr als 3.500 ältere Menschen,
- beschäftigt rund 6.200 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- arbeitet auf Grundlage eines christlichen Welt- und Menschenbildes,
- sorgt mit einem zentralen Qualitätsmanagement für unternehmensweite Standards und
- weist mit innovativen Wohnkonzepten den Weg in die Zukunft der Altenhilfe.

Herzlich willkommen im Philipp-Melanchthon-Zentrum



Das Philipp-Melanchthon-Zentrum – ein Ort der Geborgenheit

Mitten im Kurort Bad Driburg liegt das moderne, im Jahr 2006 umgebaute Philipp-Melanchthon-Zentrum. Eine große Gartenanlage sowie die Nähe zur Innenstadt und zum Kurpark laden zu Spaziergängen und Ausflügen ein. Durch die gute Anbindung haben alle Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, aktiv am Stadtleben teilzuhaben.

Die Bewohner leben in kleinen Wohngruppen zusammen nach dem Konzept von Hausgemeinschaften.

Das Haus bietet vielfältige Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten: Je nach Bedarf stehen die vollstationäre Pflege, die Tages- und die Kurzzeitpflege zur Verfügung. Das Betreute Wohnen richtet sich an Menschen, die in ihren eigenen vier Wänden leben möchten.



Schöne Momente genießen

Im Überblick

- Zentrale, schöne Lage im Kurort
- Großzügige Gartenanlage
- Hausgemeinschaftskonzept
- Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen
- Tagespflege und Quartiersnahe Versorgung

Pflege und Betreuung

Die Bewohner im Philipp-Melanchthon-Zentrum leben in sieben familienähnlichen Hausgemeinschaften. Mittelpunkt des gemeinsamen Lebens ist die lebendige Wohnküche, in der wir bewusst viele Tätigkeiten des Haushalts erledigen. Ganz nach Wunsch können sich unsere Bewohner hier entsprechend ihrer Fähigkeiten einbringen.

Die fachkompetente Pflege ist ganz auf die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohner abgestimmt. Ziel ist es, die eigene Unabhängigkeit zu erhalten, fördern oder auch wiederherzustellen. Dabei arbeiten wir nach dem Konzept der Bezugspflege: Pflege- und Hauswirtschaftskräfte bilden kleine Teams und sind vertraute Bezugspersonen für Bewohner und Angehörige. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Einrichtung ist die Versorgung demenziell Erkrankter, Schwerstkranker und Sterbender.

Die Tagespflege mit zwölf Plätzen und die Kurzzeitpflege mit 15 Plätzen runden das Angebot ab.



Vertrauensvolle Beziehungen erleben



Sich einfach wohlfühlen

Im Überblick

- Leben in familiären Wohngemeinschaften
- Schwerpunkte: Palliativpflege, Schwerkranke und Menschen mit Demenz
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege und Assistenz

Aktivitäten und Freude im Alltag

Regelmäßige Freizeitangebote strukturieren und bereichern den Alltag. Innerhalb und außerhalb der Wohngruppen sind die Bewohner eingeladen, an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen. Hierzu gehören zum Beispiel Angebote wie Gymnastikrunden, Spielkreise, Zeitungsrunden oder Kochgruppen.

Zu unseren jahreszeitlichen Festen, die besonders stimmungsvoll gestaltet werden, sind immer auch Angehörige und Gäste herzlich willkommen. Für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf oder Bewohner, die ihr Zimmer nicht mehr verlassen können, gibt es zusätzliche Beschäftigungsangebote. Regelmäßig besucht eine Therapiebegleithündin die Wohngruppen, um Bewohner mit



Zeit für eine gemütliche Tasse Kaffee

eingeschränkten Alltagskompetenzen zu aktivieren. Die Hündin vermittelt den Bewohnern Nähe und Vertrauen – und weckt oftmals schöne Erinnerungen.



Gelernt ist gelernt!

Im Überblick

- Regelmäßige Freizeitangebote
- Jahreszeitliche Feste
- Therapiebegleithündin

Seelsorgliche Angebote

In der täglichen Arbeit mit unseren Bewohnern werden häufig Glaubens- und Sinnfragen des Lebens berührt. Im Umgang mit Leiden, Sterben und Tod berücksichtigen wir intensiv die Erkenntnisse der Hospizarbeit. Christliche Sterbe- und Trauerrituale sind, da, wo sie gewünscht werden, integrierter Bestandteil der Begleitung.

Die Seelsorger sind den Bewohnern durch ihre regelmäßigen Besuche in den Wohnungen bekannt. Häufig kommt es zu einer persönlichen und vertraulichen Verabredung und zu einem Einzelgespräch in den Bewohnerzimmern.



Sorge für die Seele



Erinnerungen lebendig halten

Das Philipp-Melanchthon-Zentrum zeichnet sich durch eine offene diakonische Kultur aus und lebt mit allen Kirchengemeinden einen intensiven ökumenischen Austausch.

Wöchentlich finden Gottesdienste statt – evangelisch und katholisch im Wechsel – ebenso zu besonderen Anlässen und Festen. Gruppenangebote und Gesprächskreise zu seelsorglichen und christlichen Themen runden das Angebot ab.

Im Überblick

- Individuelle Begleitung in Krisensituationen
- Seelsorgliche Beratung
- Regelmäßige Gottesdienste im Haus / „Erinnerungsgottesdienste“

Kosten und Leistungen

Der Einzug in ein Alten- und Pflegeheim fällt den meisten Menschen nicht leicht und ist häufig von einem schwierigen Entscheidungsprozess begleitet. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes im Philipp-Melanchthon-Zentrum bieten Beratungsgespräche zum Einzug an und informieren über Voraussetzungen zur Aufnahme, Leistungen der Einrichtung und Finanzierung. Bei dieser Gelegenheit kann die Einrichtung auch besichtigt werden. Gerne schicken wir Ihnen vorab Informationsmaterial zu.

Die Kosten für eine vollstationäre Pflege oder für eine Kurzzeitpflege richten sich nach der jeweiligen Pflegestufe des Bewohners. Die aktuellen Pflegesätze für das Philipp-Melanchthon-Zentrum entnehmen Sie dem beigefügten Informationsblatt.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Enkel bringen Leben ins Haus



Immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen

Sozialdienst im Philipp-Melanchthon-Zentrum

Tel. 05253 97 63 - 141

Carmen Coers

E-Mail: carmen.coers@johanneswerk.de

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Auf der Mühlenstätte 25 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253 97 63 - 131 oder -141 · Fax 05253 93 01 08

Hausleiter: Dominik Noltensmeier

E-Mail: pmz@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/pmz



- Zentrale, schöne Lage im Kurort
- Leben in familiären Wohngemeinschaften
- Stationäre Pflege
- Palliativpflege, Pflege für Schwerkranke und Menschen mit Demenz
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Vielfältige Freizeitangebote
- Therapiebegleithündin
- Seelsorgliche Beratung
- Regelmäßige Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein, das Philipp-Melanchthon-Zentrum kennenzulernen und freuen uns über Ihren Besuch! Gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit des Probewohnens an. Ansprechpartner für Fragen und Informationen rund um den Einzug und die Besichtigung des Hauses ist unser Sozialdienst, telefonisch zu erreichen unter der Nummer: 05253 97 63 -141.



Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei den meisten geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt.